

Zielgruppe

- 7 jüngere Jugendliche ab ca. 10 Jahre,
- die mittel- oder längerfristig nicht in ihren Familien leben können
 - die auf Grund traumatischer biografischer Erlebnisse und Erfahrungen einen besonders hohen Förderbedarf haben
 - deren weitere Entwicklung und Förderung auch therapeutisch unterstützt werden sollen

Ziele

- emotionale und psychische Stabilisierung
- Vermitteln von Angenommensein und Vertrauen
- Entdecken und Entwickeln individueller Ressourcen
- intensive schulische Förderung
- Zusammenarbeit mit den Eltern(teilen) im Sinne einer daraus resultierenden innerfamiliären Beziehungsklärung



Lage/ Ausstattung

Großzügiges, aufwändig saniertes Gebäude im „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“ mit

- 7 Einzelzimmern
- 2 Gemeinschaftsräumen
- Küche
- 4 Sanitärräumen
- Büro
- Bereitschaftsraum der MitarbeiterInnen

Zum „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“ gehören drei Wohngruppen und eine betreute Wohngemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), eine Wohngruppe der Eingliederungshilfe (SGB XII) sowie das gemeinsam genutzte Therapiezentrum „Alte Schule“.

Die Häuser liegen eingestreut in weitläufige Grünflächen mit vielfachen freizeit- und sportpädagogischen Möglichkeiten.

Eigene Fahrzeuge und ein Haltepunkt der Regionalbahn sichern eine gute Mobilität der BewohnerInnen.

Alter Konsum

Heilpädagogische, therapeutisch gestützte Jugendwohngruppe im „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“



© S.Hofschlaeger by pixelio



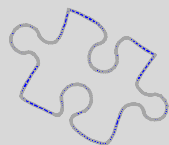
© Jutta Rotter by pixelio

Schlatkow 10
17390 Schmatzin

Telefon: 039724 26708
Telefax: 039724 26711

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des jungen Menschen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Arbeitsbeziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang und vor dem Hintergrund der biografischen Erfahrungen
- intensive und individuelle Förderung durch überschaubare Gruppengröße und hohen Personalschlüssel
- Entdecken und Fördern eigener Freizeitinteressen und -begabungen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie



Kinder, die man nicht liebt,
 werden Erwachsene, die nicht lieben.

Pearl S. Buck



Therapeutische Begleitung

- Erstellen und Umsetzen eines individuellen Therapieplans im Therapiezentrum „Alte Schule“ z. B.
 - Kunsttherapie
 - Reittherapie
 - Beschäftigungstherapie mit handwerklichen und gärtnerischen Inhalten
 - Töpfern und Weben
 - Musik- und Tanztherapie
- Kooperation mit der KJP Ueckermünde und deren Ambulanz in Anklam

Team

- 6 erfahrene pädagogische Fachkräfte unterschiedlicher Professionen
- Wirtschaftskraft
- regelmäßig Fachberatung
- Fortbildung, Supervision
- psychologische Begleitung

Träger

Norddeutsche Gesellschaft
 für Bildung und Soziales gGmbH

Jugend- und Familienhilfe
 Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a
 17491 Greifswald

Telefon: 03834 8357-0
 Telefax: 03834 8357-12

E-Mail: sekretariat@nbs-greifswald.de
 homepage: www.nbs-greifswald.de



Ansprechpartner im „HPZ Schlatkow“:

Thomas Bohn
 Fachbereichsleiter

Telefon: 03834 835718
 Telefax: 03834 835712
 ✉ bohn@nbs-greifswald.de

Rechtliche Grundlagen

- §§ 27, 34; 35 a SGB VIII

Finanzierung

- Pflegesatz
- zusätzliche Fachleistungsstunden bei Bedarf nach Vereinbarung



© Sassi by pixelio

